

**Der Marcel-Benoist-Preis 2002 geht an Rüdiger Wehner,
Ameisenforscher an der Universität Zürich**

Unter dem Vorsitz von Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss hat der Stiftungsrat der Marcel-Benoist-Stiftung den Marcel-Benoist-Preis 2002 in der Höhe von Fr. 100'000.- Rüdiger Wehner, Ordinarius für Zoologie und Direktor des Zoologischen Instituts der Universität Zürich, zugesprochen.

Seit 1920 wird der Marcel-Benoist-Preis, der als "Schweizer Nobel-Preis" gilt, jedes Jahr an Wissenschaftler in der Schweiz in Anerkennung ihrer Forschungsleistung und deren Bedeutung für das menschliche Leben verliehen (weitere Informationen: www.marcel-benoist.ch). Der diesjährige Preisträger Rüdiger Wehner zählt zur Weltspitze der Verhaltensbiologen. Hauptthema seiner Forschung sind Verhaltensmuster, die durch visuelle Stimulation ausgelöst werden. An der Wüstenameise *Cataglyphis* untersucht er, wie sich dieses Insekt mittels polarisiertem Sonnenlicht im ultravioletten Bereich in einer vollständig leeren Landschaft orientieren kann. Dank seinen präzisen Fragestellungen und innovativen experimentellen Ansätzen ist es ihm und seinem Team gelungen zu verstehen, wie das winzige Gehirn (nur 0.1 Milligramm Gewicht!) dieser Tiere äusserst komplexe visuelle Informationen wahrnehmen und verarbeiten kann, damit die Ameise nach jedem Jagdfeldzug schnell zurück ins Nest gelangt, bevor sie der Hitze zum Opfer fällt.

Professor Wehner führt seine verhaltensbiologischen Experimente in der Tradition eines Karl von Frisch und Konrad Lorenz durch, ergänzt diese aber mit modernen Techniken aus der Biochemie, der Molekularbiologie, der Biophysik, der Robotik und der Informatik. Dieses multidisziplinäre Vorgehen ermöglicht neue Erkenntnisse, was zur Revision etablierter Vorstellungen führt. Er hat auf diese Weise Grundmechanismen des Nervensystems erforscht, die wiederum Aufschluss über die Evolution des Gehirns höherer Organismen wie des Menschen geben. Rüdiger Wehner hat gegen 200 wissenschaftliche Publikationen und 5 Bücher verfasst sowie unzählige Gastvorträge gehalten. Er hat sich als brillianter Redner und ausgezeichneter Lehrer weit über die Schweizer Grenze hinaus einen Namen gemacht und viele Ehrungen erhalten.

Der Preis wird Professor Wehner **am 8. November 2002** von Bundesrätin Ruth Dreifuss, Präsidentin der Marcel-Benoist-Stiftung und Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern, an einer öffentlichen Feier an der Universität Zürich überreicht.

Rüdiger Wehner, 1940 in Nürnberg geboren, studierte an der Universität Frankfurt a. M. Zoologie und habilitierte sich 1969 an der Universität Zürich. Nach einer Assistenzprofessur (1970-72) wurde er 1972 zum ausserordentlichen Professor für Zoologie an der Universität Zürich berufen und im Anschluss an einen Forschungsaufenthalt an der Yale University (1973-1974) ernannte ihn die Universität Zürich 1974 zum ordentlichen Professor für Zoologie und Direktor des Zoologischen Instituts.

**EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN
Presse- und Informationsdienst**

Auskunft:

Dr. Jean-François Conscience, Sekretär der Marcel-Benoist-Stiftung, Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Tel. 031 322 96 80, www.marcel-benoist.ch.

Kontakt:

Universität Zürich, unicomcommunication, Dr. Heini Ringger, Schönberggasse 15a, 8001 Zürich, Tel. 01 634 44 30, www.unizh.ch.